

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Was bin ich wert?

Diese Frage stellen sich nicht nur unsere Schülerinnen und Schüler, wenn sie ihre Zeugnisnoten von uns erhalten. Diese Frage stellen wir uns auch oft genug selbst, wenn wir zum Beispiel unsere Leistungen im Beruf betrachten oder wenn wir uns mit unseren Mitmenschen vergleichen.

Was ist eigentlich ein Mensch wert, der nichts mehr leisten kann, weil er zum Beispiel alt ist und sogar auf Hilfe von anderen angewiesen ist?

In unserer Leistungsgesellschaft hängt das eigene Selbstwertgefühl stark davon ab, wie viel und wie gut ein Mensch arbeiten kann.

Die Bibel sieht das vollkommen anders.

In diesem Seminar soll es darum gehen, unterschiedliche biblische Menschenbilder kennenzulernen.

Kann das biblische Menschenbild uns einen Ausweg aus diesem Leistungsdenken zeigen? Und wie lassen sich die biblischen Aussagen in der Praxis konkret umsetzen?

Es werden keine fachlichen Kenntnisse vorausgesetzt.

Eingeladen sind Lehrerinnen und Lehrer, die fachfremd Evangelische Religion unterrichten, sowie alle Interessierten.

Als neuer Dozent für Theologische Fortbildung und Kirchenpädagogik freue ich mich auf Sie!

Ihr



Matthias Hülsmann

## Montag, 13. Februar 2017

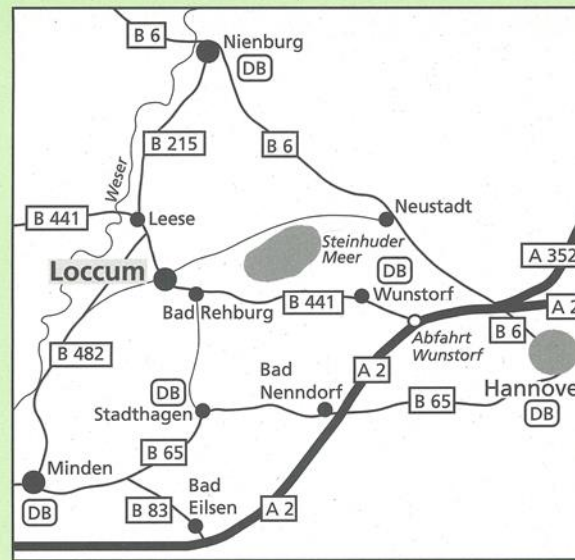
|                  |  |
|------------------|--|
| <b>15.30 Uhr</b> | Kaffeetrinken  |
| <b>16.00 Uhr</b> | <b>Was bin ich wert? – Das biblische Menschenbild heute</b><br>Eine Einführung in das Thema          |
| <b>18.00 Uhr</b> | Möglichkeit zum Besuch der Hora in der Klosterkirche   |
| <b>18.30 Uhr</b> | Abendessen   |
| <b>19.30 Uhr</b> | <b>Das Menschenbild in der Leistungsgesellschaft</b><br>Wie Zensuren und Statussymbole uns bestimmen |
| <b>21.00 Uhr</b> | Gemütlicher Tagesausklang  |

## Dienstag, 14. Februar 2017

|                  |  |
|------------------|--|
| <b>8.15 Uhr</b>  | Einladung zur Morgenandacht  |
| <b>8.30 Uhr</b>  | Frühstück  |
| <b>9.30 Uhr</b>  | <b>Der Mensch als Geschöpf und Ebenbild Gottes</b><br>Was die Bibel uns heute zu sagen hat   |
| <b>12.30 Uhr</b> | Mittagessen<br><br>Möglichkeit zum Besuch der: <ul style="list-style-type: none"><li>• Lernwerkstatt</li><li>• Materialstelle</li><li>• Bibliothek</li></ul> |
| <b>15.00 Uhr</b> | Kaffeetrinken  |
| <b>15.30 Uhr</b> | <b>Wenn Menschen scheitern und versagen</b><br>Der Mensch als Sünder und Gerechtfertigter in der Bibel   |
| <b>18.00 Uhr</b> | Möglichkeit zum Besuch der Hora in der Klosterkirche   |
| <b>18.30 Uhr</b> | Abendessen   |
| <b>19.30 Uhr</b> | <b>Das Thema Menschenbild im Religionsunterricht</b><br>Unterrichtsmodelle für den RU  |
| <b>21.00 Uhr</b> | Gemütlicher Tagesausklang  |

Mittwoch, 15. Februar 2017

|           |   |
|-----------|---|
| 8.15 Uhr  | Einladung zur Morgenandacht   |
| 8.30 Uhr  | Frühstück   |
| 9.30 Uhr  | <b>Ist die Würde des Menschen wirklich unantastbar?</b><br>Der Wert des Menschen am Anfang und am Ende des Lebens |
| 12.00 Uhr | <b>Abschluss und Auswertung</b>   |
| 12.30 Uhr | Mittagessen und Tagungsende   |



#### Anreise mit dem PKW:

- von Norden über Nienburg/Weser
- von Westen über die A2, Abfahrt Porta Westfalica
- von Osten bzw. Süden über die A2, Abfahrt Wunstorf-Luthe

#### Anreise mit der Bahn:

Es empfiehlt sich der Bahnhof Wunstorf.

**Die Anmeldung** richten Sie bitte an die unten genannte E-Mail-Adresse des Sekretariats.

Anmeldungen zu Veranstaltungen des RPI gelten als verbindlich und grundsätzlich für deren gesamte Dauer. Bitte beachten Sie, dass wir Abmeldungen nur in schriftlicher Form, gern auch als E-Mail akzeptieren können. Bei kurzfristigen Absagen (5 Tage vor Tagungsbeginn oder zu einem späteren Zeitpunkt) erheben wir die volle Eigenbeteiligung, sofern keine Ersatzperson nachrücken kann.

Kostenbeitrag: 30,00 €  
Tagungsleitung: Matthias Hülsmann  
Sekretariat: Marion.Lumpe@evlka.de  
Telefon: 0 57 66 / 81 - 140

Religionspädagogisches Institut  
Uhlhornweg 10-12, 31547 Rehburg-Loccum

## Was bin ich wert?

### Das biblische Menschenbild heute

für Lehrerinnen und Lehrer,  
die fachfremd Evangelische Religion unterrichten,  
und für alle Interessierten

13. bis 15. Februar 2017



Religionspädagogisches  
Institut Loccum

